

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur zweiten Auflage</b> .....	V
<b>Vorwort zur ersten Auflage</b> .....	IX
<b>1 Einleitendes</b> .....	1
1.1 Methodische Vorbemerkungen.....	1
1.2 Ein frühes theoriegeschichtliches Beispiel makroökonomischer Modellbildung .....	3
1.3 Das Märkte/Sektoren-Schema der heutigen makroökonomischen Theoriebildung.....	10
1.4 Keynesianische Theorie der Unterbeschäftigung, der Inflation und des Wachstums: Eine systematische Einführung .....	15
1.5 Variable und Parameter der Makrotheorie .....	20

---

## Teil I Grundlagen der Makroökonomik

---

<b>2 Präkeynesianische Makroökonomik. Darstellung und Kritik</b>	25
2.1 Das neoklassische Basismodell des temporären Gleichgewichts .	25
2.1.1 Wirtschaftspolitik: so einfach? .....	25
2.1.2 Arbeits- und Geldmarkt im neoklassischen Basismodell	40
2.1.3 Das Saysche Gesetz .....	52
2.1.4 Das Gesamtmodell. Komparative Statik .....	57
2.1.5 'Freiwillige' (und friktionelle) Arbeitslosigkeit .....	60
2.1.6 Fazit .....	66
2.2 Die Keynes'sche Kritik des neoklassischen Basismodells.....	67
2.2.1 Says Gesetz.....	67
2.2.2 Ein Keynes-Modell .....	73
2.2.3 Eine Modifikation des Keynes'schen Basismodells.....	77
2.2.4 Fazit .....	82
2.3 Zur heutigen Bedeutung präkeynesianischer Makroökonomik ..	82

2.3.1	Analyse der kurzen Sicht: Unterbeschäftigung . . . . .	83
2.3.2	Analyse der mittleren Sicht: Inflation . . . . .	86
2.3.3	Analyse der langen Sicht: Wachstum . . . . .	87
2.3.4	Walrasianische Markträumungsansätze . . . . .	89
<b>3</b>	<b>Keynesianische Beschäftigungstheorie: Die kurze Sicht . . . . .</b>	<b>97</b>
3.1	IS–LM–Analyse als Verallgemeinerung walrasianisch/ neoklassischer Makroökonomik . . . . .	97
3.2	Ein einfaches IS-LM-Modell mit Staatssektor . . . . .	101
3.2.1	Anhang 1: Wertpapierkurse und Geldnachfrage . . . . .	117
3.2.2	Anhang 2: Zur Stabilität des IS–LM–Gleichgewichts . . . . .	122
3.3	Komparative Statik I: Multiplikatoreffekte und Fiskalpolitik . . . . .	123
3.4	Außenhandel . . . . .	134
3.5	Komparative Statik II: Geld- und Fiskalpolitik . . . . .	138
3.6	Außenhandel und Kapitalverkehr . . . . .	145
3.7	Wechselkurserwartungen und überschießende Wechselkurse . . . . .	155
3.8	Probleme keynesianischer Globalsteuerung . . . . .	160
3.8.1	Permanenteinkommens–Hypothese und Multiplikator– Effekte . . . . .	161
3.8.2	Lebenszyklus–Hypothese und Vermögens–Effekte . . . . .	163
3.8.3	Das Barro-Ricardianische Äquivalenztheorem zwischen Steuer– und Schuldenfinanzierung . . . . .	164
3.8.4	Wirkungsverzögerungen und Stabilisierungspolitik . . . . .	167
3.8.5	Fazit . . . . .	169
3.9	Diverse Zusatzüberlegungen . . . . .	170
3.9.1	Geschäftsbanken und endogenes Geldangebot . . . . .	170
3.9.2	Die traditionelle neoklassische Synthese . . . . .	173
3.9.3	Nichtwalrasianische Rationierungsmodelle . . . . .	177
3.9.4	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung im IS–LM–Modell der offenen Volkswirtschaft . . . . .	180
<b>4</b>	<b>Konventionelle Analysen von Inflation und Wachstumsprozessen . . . . .</b>	<b>187</b>
4.1	Textbuch-Inflationstheorie . . . . .	188
4.1.1	Stabile Marktprozesse . . . . .	188
4.1.2	Geldpolitisches Versagen . . . . .	191
4.1.3	Akzelerierende Inflation . . . . .	194
4.2	Textbuch-Wachstumstheorie . . . . .	195
4.2.1	Kapitalakkumulation . . . . .	195
4.2.2	Natürliches Wachstum . . . . .	197
4.3	Ausblick: Die Keynesianische Theorie der Beschäftigung, der Inflation und des Wachstums . . . . .	199

---

**Teil II Makroökonomik für Fortgeschrittene**

---

<b>5</b>	<b>Keynesianische Inflationstheorie: Die mittlere Sicht . . . . .</b>	<b>203</b>
5.1	Output, Inflation und Inflationserwartungen: Grundbausteine .	204
5.1.1	Der Monetarismus und die Quantitätstheorie des Geldes . . . . .	205
5.1.2	Die Lohn–Phillipskurve . . . . .	210
5.1.3	Der Output–Beschäftigungs–Zusammenhang: Okuns Gesetz . . . . .	215
5.1.4	Aggregiertes Angebot und die Preis–Phillipskurve . . . .	218
5.1.5	Inflationserwartungen . . . . .	220
5.2	Das monetaristische Basismodell . . . . .	225
5.2.1	Kurz-, mittel- und langfristige Implikationen des monetaristischen Basismodells . . . . .	231
5.2.2	Monetaristisches und neoklassisches Basismodell: Ein Vergleich . . . . .	238
5.2.3	Neuklassische Makroökonomik . . . . .	240
5.3	Die IS-LM-Variante des monetaristischen Basismodells . . . . .	246
5.3.1	Die dynamische AD-Kurve (DAD) und der Keynes-Effekt . . . . .	246
5.3.2	Die dynamische AS-Kurve (DAS) und der Output–Inflation–Tradeoff . . . . .	248
5.3.3	Die ‘keynesianische’ Form des monetaristischen Basismodells . . . . .	249
5.3.4	Inflationserwartungen und Realzinseffekte: Der fehlende Mundell-Effekt . . . . .	252
5.3.5	Fazit . . . . .	255
5.4	IS-LM-Analyse der mittleren Sicht: Das IS-LM-PC Modell . . .	256
5.4.1	Das korrekt erweiterte IS-LM-Modell: Lohninflation und Inflationserwartungen . . . . .	256
5.4.2	Dynamische Analyse des IS-LM-PC Modells . . . . .	258
5.4.3	Dynamische Analyse des IS-LM-PC Modells mit einer ‘geknickten’ Lohn-Phillips Kurve . . . . .	261
5.4.4	Moderne Geldpolitik: Direkte Zinssteuerung . . . . .	269
5.4.5	Kurz- und Langfrist-Zinsen im IS-LM-PC Modell . . . . .	274
5.4.6	Fazit . . . . .	281
5.5	Die NAIRU und der Verteilungskonflikt . . . . .	282
5.5.1	Definitionen der NAIRU . . . . .	282
5.5.2	Eine alternative Sicht des Lohn–Preis–Sektors . . . . .	284
5.5.3	Monetaristische Dynamik bei nichtmonetaristischem Steady State . . . . .	288
5.5.4	IS-LM-PC Dynamik und die nichtmonetaristische NAIRU . . . . .	291
5.5.5	Fazit . . . . .	294

5.6	Mittelfristige Analyse kleiner offener Volkswirtschaften . . . . .	295
5.6.1	Überschießende Wechselkurse im IS–LM–PC Modell . . .	295
5.6.2	Verzögerte Outputanpassung und Wechselkursdynamik .	305
<b>6</b>	<b>Keynesianische Wachstumstheorie: Die lange Sicht . . . . .</b>	<b>313</b>
6.1	Wachstumstheorie im Gefolge von Keynes' 'Allgemeiner Theorie' . . . . .	313
6.1.1	Harrod- und Domarsche Wachstumstheorie: Akzelerierendes Wachstum und persistente Depression .	314
6.1.2	Solowsche Wachstumstheorie . . . . .	319
6.1.3	Fazit: Textbücher – Endstation Solow-Modell? . . . . .	323
6.2	Das IS-LM-PC Modell als Wachstumsmodell . . . . .	323
6.2.1	Bekannte Strukturen und neue Aspekte . . . . .	323
6.2.2	Das IS–LM–PC–Wachstumsmodell in intensiver Form .	327
6.2.3	Steady-State-Analyse . . . . .	329
6.2.4	Stabilitätsanalyse . . . . .	335
6.2.5	Fazit . . . . .	339
6.3	Lohn- und Preisdynamik: Die Reallohn–Wirkungskette . . . . .	340
6.3.1	Problematische Aspekte des IS–LM–PC Wachstumsmodells . . . . .	340
6.3.2	Eine allgemeine Fassung des Lohn–Preis–Sektors . . . . .	342
6.3.3	IS-LM-PC Dynamik: Eine erneute Betrachtung . . . . .	345
6.3.4	Faktorsubstitution im IS-LM-PC-Modell . . . . .	348
6.4	Reale Konjunkturzyklen und endogenes Wachstum . . . . .	351
6.4.1	Die neoklassische Theorie realer Konjunkturzyklen . . . . .	351
6.4.2	Keynesianische Theorie realer Konjunkturzyklen: Ein Ausgangspunkt . . . . .	355
6.4.3	Endogenes Wachstum im neoklassischen Wachstumsmodell . . . . .	361
6.4.4	Endogenes Wachstum im IS-LM-PC Modell . . . . .	365
6.4.5	Fazit . . . . .	371
<b>7</b>	<b>Ausblick: Gereifter Keynesianismus . . . . .</b>	<b>373</b>
7.1	Keynes' 'Notes on the Trade Cycle' . . . . .	374
7.2	Neoklassische Synthesen: Keynes und die Klassik . . . . .	378
7.3	Textbook-Keynesianismus: Das logische Versagen der alten neoklassischen Synthese . . . . .	380
7.3.1	Das Modell der alten neoklassischen Synthese . . . . .	380
7.3.2	Intensive Form und Steady State Bestimmung . . . . .	383
7.3.3	Neoklassische reale Wachstumsdynamik . . . . .	384
7.3.4	Nominelle Anpassungsprozesse und die Methode der rationalen Erwartungen . . . . .	385
7.3.5	Schlussfolgerungen . . . . .	387
7.4	Der Neu-Keynesianismus: Determiniertheits-Probleme der Neuen Neoklassischen Synthese . . . . .	389

7.5	IS-LM-2PC Ungleichgewichtsanalyse: 'Baseline' Szenarien . . . .	393
7.5.1	Die Lohn-Preis Spirale im dynamischen AD-Modell . . . .	394
7.5.2	Das gereifte altkeynesianische AD-AS Modell . . . . .	397

---

### Teil III Übungsmaterialien

---

<b>8</b>	<b>Übungsaufgaben</b> . . . . .	407
8.1	Übungsaufgaben 1 . . . . .	407
8.2	Übungsaufgaben 2 . . . . .	410
8.3	Übungsaufgaben 3 . . . . .	414
8.4	Übungsaufgaben 4 . . . . .	416
8.5	Übungsaufgaben 5 . . . . .	419
8.6	Übungsaufgaben 6 . . . . .	421
8.7	Übungsaufgaben 7 . . . . .	423
8.8	Übungsaufgaben 8 . . . . .	426
8.9	Übungsaufgaben 9 . . . . .	430
8.10	Übungsaufgaben 10 . . . . .	432
8.11	Übungsaufgaben 11 . . . . .	434
8.12	Übungsaufgaben 12 . . . . .	437
<b>9</b>	<b>Multiple-Choice Klausuraufgaben</b> . . . . .	441
9.1	Multiple Choice: Ein eindeutiges Klausurprinzip . . . . .	441
9.1.1	Vorbemerkungen . . . . .	441
9.1.2	Multiple-Choice Klausur . . . . .	443
9.2	Multiple Choice Klausurbeispiele . . . . .	451
9.2.1	Version 1a (1996) . . . . .	451
9.2.2	Version 1b (1996) . . . . .	457
9.2.3	Version 2a (2006) . . . . .	463
9.2.4	Version 2b (2006) . . . . .	468
	<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	473
	<b>Sachverzeichnis</b> . . . . .	479